

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XXIII
I. Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung	1
1. Der steuerliche Gewinnbegriff (<i>Karl Stückler</i>)	9
2. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben (<i>Karl Stückler</i>)	10
2.1. Der Betriebseinnahmenbegriff	10
2.1.1. Vorweggenommene und nachträgliche Betriebseinnahmen	11
2.1.2. Durchlaufende Posten	11
2.1.3. Zuwendungen von Privatstiftungen	11
2.1.4. Einlagenrückzahlung	12
2.1.5. Subventionen	12
2.1.6. Gewinne aus einem Schuldertax	12
2.1.7. Endbesteuerung von Kapitalerträgen	13
2.2. Betriebsausgaben	13
2.2.1. Vorweggenommene Betriebsausgaben	15
2.2.2. Nachträgliche Betriebsausgaben	15
2.2.3. Vergebliche Ausgaben und Aufwendungen als Betriebsausgaben	15
2.2.4. Nicht abzugsfähige Ausgaben und Aufwendungen	15
2.2.5. Durchlaufende Posten	16
2.2.6. Nachweis und Glaubhaftmachung	16
2.2.7. Betriebsausgaben im Einzelnen	17
3. Gewinnermittlungsarten (<i>Karl Stückler</i>)	29
3.1. Einführung	29
3.2. Gewinnermittlung im Einkommensteuerrecht	30
3.2.1. Der Betriebsvermögensvergleich gem § 5 EStG	31
3.2.2. Der Betriebsvermögensvergleich gem § 4 Abs 1 EStG	34
3.2.2.1. Unterschiede zwischen dem Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs 1 EStG und jenem nach § 5 EStG	35
3.2.2.2. Zusammenfassende Übersicht	41
3.2.3. Die Gewinnermittlung durch den Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben gem § 4 Abs 3 EStG	42
3.2.3.1. Unterschiede zwischen der Einnahmen-Ausgaben- Rechnung und dem Betriebsvermögensvergleich	43
3.2.3.2. Zusammenfassende Übersicht	46
3.2.4. Die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen gem § 17 EStG	46
3.3. Gewinnermittlung im Körperschaftsteuerrecht	49
3.3.1. Gewinnermittlung nach § 5 EStG	49
3.3.2. Gewinnermittlung nach § 4 Abs 1 EStG	51
3.3.3. Gewinnermittlung nach § 4 Abs 3 EStG	51
3.3.4. Gewinnermittlung mittels Durchschnittssätzen nach § 17 EStG	52

4. Gewinnermittlungszeitraum (<i>Sabine Kanduth-Kristen/Stefanie Malle</i>)	52
4.1. Allgemeiner Gewinnermittlungszeitraum	52
4.2. Ausnahmen vom allgemeinen Gewinnermittlungszeitraum	52
5. Wechsel der Gewinnermittlungsart (<i>Sabine Kanduth-Kristen/Stefanie Malle</i>)	54
5.1. Übersicht – § 4 Abs 10 EStG	54
5.2. Gründe für den Wechsel der Gewinnermittlungsart	55
5.3. Die einzelnen Varianten des Wechsels der Gewinnermittlungsart	58
5.3.1. Wechsel von § 4 Abs 3 auf § 4 Abs 1 EStG	58
5.3.2. Wechsel von § 4 Abs 1 auf § 4 Abs 3 EStG	61
5.3.3. Wechsel zwischen § 4 Abs 1 und § 5 Abs 1 EStG	63
5.3.3.1. Wechsel von § 4 Abs 1 auf § 5 Abs 1 EStG	63
5.3.3.2. Wechsel von § 5 Abs 1 auf § 4 Abs 1 EStG	64
5.3.4. Wechsel zwischen § 4 Abs 3 und § 5 Abs 1 EStG	64
5.3.5. Wechsel von der und auf die Gewinnermittlung nach § 17 EStG	64
5.3.5.1. Durchschnittssätze nach § 17 EStG	64
5.3.5.2. Übergang von der und auf die Pauschalierung nach § 17 Abs 1 bzw Abs 3a EStG sowie nach § 17 Abs 4 EStG iVm den Verordnungen BGBl II 2012/488, BGBl II 1999/228 und BGBl II 1999/229	66
5.3.5.3. Übergang von der und auf die Pauschalierung nach § 17 Abs 4 EStG iVm den übrigen Durchschnittssatzverordnun- gen sowie der LuF-Pausch-VO 2015	66
5.3.6. Exkurs: Wechsel der Gewinnermittlungsart bei einem Übergang zur Liebhaberei	67
5.3.7. Zusammenfassende Übersicht	68
5.4. Steuerliche Behandlung des Übergangsergebnisses	70
5.4.1. Die steuerliche Behandlung eines Übergangsgewinns nach § 4 Abs 10 EStG	70
5.4.2. Die steuerliche Behandlung eines Übergangsverlustes nach § 4 Abs 10 EStG	70
5.4.3. Zusammenfassende Übersicht	71
6. Die Verlustverrechnung (<i>Sabine Kanduth-Kristen/Stefanie Malle</i>)	72
7. Abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben iSd § 12 KStG (<i>Sabine Kanduth-Kristen/ Stefanie Malle</i>)	72
7.1. Allgemeines	74
7.2. Emissionskosten (§ 11 Abs 1 Z 1 KStG)	74
7.3. Versicherungstechnische Rückstellungen und Rücklagen bei Versicherungs- unternehmen sowie Prämienrückerstattungen (§ 11 Abs 1 Z 3 KStG)	75
7.4. Zinsen für die Fremdfinanzierung von Kapitalanteilen iSd § 10 KStG (§ 11 Abs 1 Z 4 KStG)	75
7.5. Abzug von Aufwendungen und Ausgaben bei teilsteuerpflichtigen Körper- schaften	77

II. Maßgeblichkeitsprinzip (<i>Friedrich Fraberger/Michael Petritz/Michael Deichsel</i>)	79
1. Einleitung und Rechtsgrundlagen	81
2. Die Reichweite des Maßgeblichkeitsprinzips	83
2.1. Der Kreis der von der Maßgeblichkeit Betroffenen	83
2.2. Formelle und materielle Maßgeblichkeit	84
2.3. Die unternehmensrechtlichen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	85
2.4. Der Umfang des maßgeblichen Unternehmensrechts	86
3. Erscheinungsformen der Maßgeblichkeit	86
3.1. Zwingende vs nachgiebige Norm	87
3.2. Zwingende vs zwingende Norm	87
3.3. Nachgiebige vs nachgiebige Norm	88
3.4. Nachgiebige vs zwingende Form	88
3.5. Ergänzende Maßgeblichkeit	88
3.6. Umgekehrte Maßgeblichkeit	89
4. Durchbrechung der Maßgeblichkeit	90
4.1. Durchbrechung der Aktivierung und Passivierung dem Grund nach	90
4.1.1. Rückstellungen	90
4.1.2. Bilanzierung von Personengesellschaftsbeteiligungen	91
4.2. Durchbrechung im Bereich der Bewertung	91
4.2.1. Firmenwert	91
4.2.2. Abschreibungsmethode	91
4.2.3. Unterjährige Abschreibung	92
4.2.4. Unterschiedliche Nutzungsdauern	93
4.2.5. Finanzanlagen des Anlagevermögens	94
4.2.6. Pauschalwertabschreibung von Forderungen	94
4.2.7. Rückstellungen	94
4.2.8. Einlagen	94
4.2.9. Die Abzugsverbote des § 20 EStG	95
4.2.10. Beteiligungen von Körperschaften an Körperschaften	95
4.3. Durchbrechung infolge Bilanzänderung und Bilanzberichtigung	95
5. Maßgeblichkeit bei der Gewinnermittlung gem § 4 Abs 1 EStG	96
6. Maßgeblichkeit und internationale Rechnungslegungsvorschriften	96
7. Maßgeblichkeit des europäischen Unternehmensrechts für die Steuerbilanz	97
8. Reformbedarf der Maßgeblichkeit	98
III. Ansatzvorschriften der Steuerbilanz (<i>Katharina van Bakel-Auer/Marius Pollitzer</i>)	101
1. Allgemeine Ansatzvorschriften	103
1.1. Abgrenzung Betriebsvermögen – Privatvermögen	103
1.1.1. Notwendiges Betriebsvermögen	105
1.1.2. Notwendiges Privatvermögen	105
1.1.3. Gewillkürtes Betriebsvermögen	105
1.1.4. Sonstiges Privatvermögen	106
1.1.5. Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	106
1.1.6. Exkurs: Sonderbetriebsvermögen	107

1.2. Herstellungsaufwand – Erhaltungsaufwand	109
1.2.1. Herstellungsaufwand	109
1.2.2. Erhaltungsaufwand	111
1.2.2.1. Instandhaltungsaufwand	111
1.2.2.2. Instandsetzungsaufwand	111
2. Abgrenzungsfragen	113
2.1. Abgrenzung Anlagevermögen – Umlaufvermögen	113
2.2. Abgrenzung Eigenkapital – Fremdkapital	114
3. Besondere Ansatzvorschriften	116
3.1. Transitorische Aktiva	117
3.1.1. Firmenwert	117
3.1.2. Disagio	118
3.1.3. Aktive latente Steuern	119
3.2. Rechnungsabgrenzungsposten	119
3.2.1. Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA)	121
3.2.2. Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA)	122
3.3. Rückstellungen	122
3.3.1. Rückstellungen im Unternehmensrecht	122
3.3.1.1. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	123
3.3.1.2. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	125
3.3.1.3. Aufwandsrückstellungen	125
3.3.2. Rückstellungen im Steuerrecht	126
IV. Bewertungsvorschriften der Steuerbilanz	129
1. Allgemeine Bewertungsvorschriften (<i>Manuela Baumgartner/Marie-Christin Böhler</i>)	130
1.1. Anschaffungskosten	133
1.1.1. Der Begriff „Anschaffungskosten“	133
1.1.2. Anschaffungszeitpunkt und -zeitraum	134
1.1.3. Anschaffungspreisprinzip	135
1.1.4. Finanzierungsaufwendungen	135
1.1.5. Bestandteile der Anschaffungskosten	135
1.1.5.1. Unmittelbare Anschaffungskosten (Kaufpreis)	136
1.1.5.2. Anschaffungsnebenkosten einschließlich der Kosten zur Herstellung der Betriebsbereitschaft	137
1.1.5.3. Nachträgliche Anschaffungskosten	139
1.1.5.4. Anschaffungskostenminderungen	140
1.1.5.5. Vorweggenommene Anschaffungskosten	141
1.1.5.6. Anschaffungsnaher Erhaltungsaufwand	141
1.1.5.7. Opfertheorie	142
1.1.6. Fiktive Anschaffungskosten	143
1.2. Herstellungskosten	143
1.2.1. Der Begriff der Herstellungskosten und dessen Reichweite	143
1.2.2. Der Begriff der Herstellung	145
1.2.3. Der Herstellungszeitraum	146

1.2.4.	Funktionale Beziehung der aktivierbaren Kosten zum hergestellten Wirtschaftsgut	146
1.2.5.	Istkosten	149
1.2.6.	Einzel- und Gemeinkosten	150
1.2.7.	Variable und fixe Kosten	150
1.2.8.	Herstellungsaufwand vs Erhaltungsaufwand	151
1.2.9.	Materielle Bewertungskontinuität	151
1.3.	Teilwert	151
1.4.	Exkurs: Die Bewertung von Einlagen	153
1.4.1.	Einlage von Beteiligungen und anderen Wirtschaftsgüter iSd § 27 Abs 3 EStG sowie Derivaten iSd § 27 Abs 4 EStG	153
1.4.2.	Einlage von Grundstücken	154
1.4.3.	Nutzungseinlagen	154
1.4.4.	Einlage von (selbst geschaffenen) unkörperlichen Wirtschaftsgütern	154
1.4.5.	Minderung des Teilwerts durch Unrentabilität des einzelnen Vermögensgegenstandes	155
1.4.6.	Änderungen im Zuge des Abgabenänderungsgesetzes 2023	156
2.	Besondere Bewertungsvorschriften (<i>Klaus Hirschler/Helga Rohner</i>)	156
2.1.	Abgrenzung Anlagevermögen/Umlaufvermögen	163
2.1.1.	Unternehmensrecht	163
2.1.2.	Steuerrecht	165
2.2.	Anlagevermögen	165
2.2.1.	Abnutzbares Anlagevermögen	165
2.2.1.1.	Einführung	165
2.2.1.2.	Bewertung	166
2.2.1.2.1.	Normalabschreibungen	166
2.2.1.2.2.	Sonderabschreibungen	172
2.2.1.2.3.	Uneingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung	173
2.2.2.	Nicht abnutzbares Anlagevermögen	174
2.2.2.1.	Allgemeine Bewertungsgrundsätze	174
2.2.2.2.	Eingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung	175
2.2.2.3.	Besonderheiten bei der Bewertung von Beteiligungen	175
2.2.2.4.	Besonderheiten bei der Bewertung von Grund und Boden	176
2.2.2.5.	Besonderheiten bei der Bewertung von unkörperlichen Wirtschaftsgütern	176
2.3.	Umlaufvermögen	177
2.3.1.	Allgemeine Bewertungsgrundsätze	177
2.3.2.	Eingeschränkter Wertzusammenhang und Zuschreibung	178
2.3.3.	Besonderheiten bei der Bewertung von Vorräten	178
2.3.4.	Besonderheiten bei der Bewertung von Forderungen	179
2.4.	Abgrenzung Rückstellungen/Verbindlichkeiten	184

2.5. Rückstellungen	184
2.5.1. Allgemeine Grundsätze	184
2.5.2. Verbindlichkeitsrückstellungen	186
2.5.3. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	186
2.5.4. Besonderheit: Sozialkapitalrückstellungen	188
2.5.4.1. Abfertigungsrückstellungen	188
2.5.4.2. Pensionsrückstellungen	189
2.5.4.3. Jubiläumsgeldrückstellungen	190
2.6. Verbindlichkeiten	191
2.6.1. Bewertungsgrundsätze	191
2.6.2. Disagio und Geldbeschaffungskosten	193
V. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben	195
1. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben iSd § 20 EStG (<i>Sabine Urnik/ Gudrun Fritz-Schmied</i>)	197
1.1. Einführende Bemerkungen zu § 20 EStG	199
1.2. Die Abzugsverbote im Einzelnen	199
1.2.1. Aufwendungen für den Haushalt des Steuerpflichtigen und Unterhalt seiner Familienangehörigen (§ 20 Abs 1 Z 1 EStG)	199
1.2.2. Aufwendungen für die Lebensführung des Steuerpflichtigen (§ 20 Abs 1 Z 2 lit a EStG)	200
1.2.3. Unangemessene Aufwendungen (§ 20 Abs 1 Z 2 lit b EStG)	203
1.2.3.1. Aufwendungen in Zusammenhang mit Personen- und Kombinationskraftwagen	204
1.2.3.2. Aufwendungen in Zusammenhang mit Luftfahrzeugen	205
1.2.3.3. Aufwendungen in Zusammenhang mit Sport- und Luxusbooten	205
1.2.3.4. Aufwendungen für Jagden	206
1.2.3.5. Aufwendungen für geknüpfte Teppiche und Tapisserien	206
1.2.3.6. Aufwendungen für Antiquitäten	206
1.2.4. Reisekosten (§ 20 Abs 1 Z 2 lit c EStG)	207
1.2.5. Aufwendungen und Ausgaben für ein Arbeitszimmer (§ 20 Abs 1 Z 2 lit d EStG)	207
1.2.6. Fahrtaufwendungen für Familienheimfahrten (§ 20 Abs 1 Z 2 lit e EStG)	209
1.2.7. Repräsentationsaufwendungen (§ 20 Abs 1 Z 3 EStG)	210
1.2.8. Freiwillige Zuwendungen bzw Zuwendungen an gesetzlich unter- haltsberechtigte Personen (§ 20 Abs 1 Z 4 EStG)	211
1.2.9. Aufwendungen in Zusammenhang mit Strafen und Geldbußen (§ 20 Abs 1 Z 5 EStG)	213
1.2.10. Aufwendungen für Personensteuern, iZm unentgeltlichen Grund- stücksübertragungen anfallende Abgaben und die auf den Eigenver- brauch entfallende Umsatzsteuer (§ 20 Abs 1 Z 6 EStG)	214

1.2.11. Aufwendungen und Ausgaben iZm Dienstnehmern und diesen gleichgestellten Personen (§ 20 Abs 1 Z 7 EStG)	214
1.2.12. Aufwendungen und Ausgaben für Entgelte iSd § 67 Abs 6 EStG (§ 20 Abs 1 Z 8 EStG)	215
1.2.13. Aufwendungen und Ausgaben für bestimmte Barzahlungen (§ 20 Abs 1 Z 9 EStG)	216
1.2.14. Aufwendungen und Ausgaben, die mit nicht steuerpflichtigen Einnahmen sowie iSd § 27a Abs 1 bzw § 30a Abs 1 EStG sonderbesteuerten Einkünften in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehen (§ 20 Abs 2 EStG)	216
1.3. Zusammenfassung	218
2. Nichtabzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben iSd § 12 KStG (Sabine Kanduth-Kristen/Marlene Komarek)	219
2.1. Überblick	226
2.2. Allgemeine Abzugsverbote (§ 12 Abs 1 KStG)	227
2.2.1. Überblick	227
2.2.2. Aufwendungen für die Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke (§ 12 Abs 1 Z 1 KStG)	227
2.2.3. Angemessenheitsprüfung (§ 12 Abs 1 Z 2 KStG)	228
2.2.4. Repräsentationsaufwendungen (§ 12 Abs 1 Z 3 KStG)	229
2.2.5. Schmier- und Bestechungsgelder (§ 12 Abs 1 Z 4 KStG)	229
2.2.6. Freiwillige Zuwendungen (§ 12 Abs 1 Z 5 KStG)	229
2.2.7. Nichtabzugsfähige Steuern (§ 12 Abs 1 Z 6 KStG)	230
2.2.8. Aufsichtsratsvergütungen (§ 12 Abs 1 Z 7 KStG)	230
2.2.9. „Managergehälter“ (§ 12 Abs 1 Z 8 KStG)	231
2.2.10. Sonstige Bezüge iSd § 67 Abs 6 EStG (§ 12 Abs 1 Z 8 KStG)	233
2.2.11. Behandlung von Zinsen und Lizenzgebühren	233
2.2.11.1. Zinsen iZm der Fremdfinanzierung des Erwerbs von Kapitalanteilen im Konzern (§ 12 Abs 1 Z 9 KStG)	233
2.2.11.2. Niedrig besteuerte Zinsen und Lizenzgebühren im Konzern (§ 12 Abs 1 Z 10 KStG)	234
2.2.11.3. Zinsschranke gem § 12a KStG	236
2.2.12. Baraufwendungen und -ausgaben für Entgelte für beauftragte Bauleistungen (§ 12 Abs 1 Z 11 KStG)	238
2.3. Aufwendungen iZm nicht steuerpflichtigen oder sonderbesteuerten Einkünften (§ 12 Abs 2 KStG)	239
2.3.1. Übersicht	239
2.3.2. Sonderfall: Aufwendungen iZm der Fremdfinanzierung von - Kapitalanteilen iSd § 10 KStG	240
2.4. Teilwertabschreibungen und Verluste iZm Beteiligungen (§ 12 Abs 3 KStG)	242
2.4.1. Überblick	242
2.4.2. Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverluste (§ 12 Abs 3 Z 1 KStG)	243

2.4.3.	Siebenjahresverteilung bei abzugsfähigen Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverlusten (§ 12 Abs 3 Z 2 KStG)	246
2.4.4.	Beteiligungskaskade: Einlagen in mittelbar verbundene Körperschaften (§ 12 Abs 3 Z 3 KStG)	247
2.4.5.	Teilwertabschreibungen und Gruppenbesteuerung	248
VI.	Steuerbilanzpolitik (Romuald Bertl/Sabine Weintögl)	249
1.	Maßgeblichkeit der Unternehmensbilanz für die steuerliche Gewinnermittlung	250
2.	Maßgeblichkeitsprinzip und seine Auswirkungen auf die Erstellung von Unternehmensbilanzen in der Praxis	253
3.	Ziele der Bilanzpolitik	257
4.	Grenzen der Bilanzpolitik	258
4.1.	Unternehmensrechtliche Grenzen	258
4.2.	Steuerrechtliche Grenzen	260
4.3.	Überwachung der Einhaltung der Grenzen	261
5.	Bilanzpolitische Maßnahmen	261
5.1.	Reale Bilanzpolitik	262
5.1.1.	Zeitliche Vor- oder Nachverlagerung von Geschäftsfällen, die ohnehin stattgefunden hätten	262
5.1.2.	Handlungen vor dem Abschlussstichtag, die nach dem Abschlussstichtag nicht mehr umkehrbar sind	263
5.1.3.	Handlungen vor dem Abschlussstichtag, die nach dem Abschlussstichtag umkehrbar sind	264
5.2.	Buchmäßige Bilanzpolitik	265
5.2.1.	Formale Bilanzpolitik	266
5.2.1.1.	Gesetzliche Vorschriften	266
5.2.1.1.1.	Bilanz- und GuV-Gliederung	266
5.2.1.1.2.	Anhang und Lagebericht	267
5.2.1.2.	Freiwillige Berichterstattung	269
5.2.2.	Materielle Bilanzpolitik	269
5.2.2.1.	Wahlrechte	270
5.2.2.1.1.	Bilanzierungswahlrechte	270
5.2.2.1.2.	Bewertungswahlrechte	272
5.2.2.2.	Ermessensspielräume	279
5.2.2.2.1.	Ermessensspielräume beim Bilanzansatz	279
5.2.2.2.2.	Ermessensspielräume bei der Bewertung	279
VII.	Beispiele	281
1.	Beispiel: Gebäudeausbau (Sabine Kanduth-Kristen/Marlene Komarek/Stefanie Malle)	281
2.	Beispiel: Finanzanlagevermögen (Sabine Kanduth-Kristen/Marlene Komarek/Stefanie Malle)	284
3.	Beispiel: Fertige Erzeugnisse (Manuela Baumgartner/Mario Guttmann/Niklas Wukovich)	287

4. Beispiel: Vermögenserwerb durch Gewährung eines zinslosen Darlehens (Katharina van Bakel-Auer/Marius Pollitzer)	292
5. Beispiel: Firmenwert (Katharina van Bakel-Auer/Marius Pollitzer)	294
6. Beispiel: Beteiligung (Manuela Baumgartner/Mario Guttmann/ Niklas Wukovich)	301
7. Beispiel: Forderungs- und Verbindlichkeitsbewertung (Sylvia Auer)	303
8. Beispiel: Gebäudebewertung (Sylvia Auer)	309
9. Beispiel: Gewinnausschüttung (Manuela Baumgartner/Marie-Christin Böhler/ Niklas Wukovich)	315
10. Beispiel: Gewinnermittlung GmbH & Co KG (Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich)	318
11. Beispiel: Herstellungskosten im Anlage- und Umlaufvermögen (Manuela Baumgartner/Mario Guttmann/Niklas Wukovich)	330
12. Beispiel: Noch nicht abrechenbare Leistungen (Katharina van Bakel-Auer/ Marius Pollitzer)	332
13. Beispiel: Produkthaftungsrückstellung (Sylvia Auer)	338
14. Beispiel: Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (Sylvia Auer)	339
15. Beispiel: Tausch (Katharina van Bakel-Auer/Marius Pollitzer)	343
16. Beispiel: Einlage und Entnahme bebautes Grundstück (Sylvia Auer)	348
17. Beispiel: Fremdwährungen (Sylvia Auer)	351
18. Beispiel: Beteiligungsabschreibung (Friedrich Fraberger/Michael Petritz/ Michael Deichsel)	354
19. Beispiel: Herstellungskosten (Sylvia Auer)	359
20. Beispiel: Geschäftsführergehalt – Verbuchung (Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich)	363
21. Beispiel: Recycling – Verbindlichkeitsrückstellung (Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich)	365
22. Beispiel: Supermarktkette – Skonto, Rückstellungsbildung (Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich)	367
23. Beispiel: Gewinnermittlung KG (Friedrich Fraberger/Michael Petritz/ Michael Deichsel)	372
24. Beispiel: Gewinnermittlung GmbH & Co KG (Manuela Baumgartner/ Marie-Christin Böhler/Niklas Wukovich)	375
Stichwortverzeichnis	379